

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Matthias Buth (Bonn):	11
Jedes Glück heißt Böhmen	
Uwe Baur (Graz):	18
Institutionelle Aspekte der literarischen Beziehungen zwischen Österreich und den böhmischen Ländern während des Dritten Reichs (1933-45)	
Andrea Hohmeyer (Frankfurt am Main):	34
Die deutschsprachige Literaturgeschichtsschreibung in den böhmischen Ländern zwischen 1938 und 1945	
Diether Krywalski (Geretsried):	55
Die Darstellung der Protektoratszeit der böhmischen Länder <i>im Jugendbuch</i>	
Zdeněk Mareček (Brünn):	88
„Nun ist uns in diesen Tagen durch die Tat des Führers das Wissen gegeben, daß es anders werde.“ Zur deutschen Literatur in der Brünnener „Volksdeutschen Zeitung“ bzw. im „Brünnener Tagblatt“ in der Protektoratszeit	
Václav Maidl (Prag):	164
Verhaltensmuster sudetendeutscher Autoren in den Jahren 1938 bis 1945	

Jörg Krappmann (Olmütz):	183
Aus-, Ab- und andere Wege. Erwin Ott als Beispiel deutsch-böhmischer Literaten im Protektorat	
Stefan Schäfer (Olmütz):	198
Kontext kontra Text: Erwin Otts Roman <i>Die Gejagten</i>	
Petra Knápková (Olmütz):	210
Ignaz Göth, die Iglauer Heimatforscher und die Schutzvereine	
Karin Gradwohl-Schlacher (Graz):	224
Der Schriftsteller als Funktionär: Karl Hans Strobl und die Reichsschrifttumskammer	
Stefan Zwicker (Mainz):	254
„Kakaniens“ Landmädchen und tückische Verführer. Zu den deutschen Spielfilmen <i>Anuschka</i> und <i>Die Goldene Stadt</i> (beide 1942) und dem Bild der Slowaken und Tschechen in diesen Filmen	
Ludvík E. Václavek (Olmütz):	273
Das Lager ein Traum	
Ludger Udolph (Dresden):	283
Zur tschechischen Literatur der Jahre 1939 bis 1945	
Alena Štěrbová (Olmütz):	307
Seifert - Halas - (Němcová). Das Motiv des Wortes in der tschechischen Poesie der Zeit des Protektorats	
Susanne Fritz (Dresden):	326
Literarisch-kulturelles Leben in Dresden, Reichenberg und Prag zwischen 1938 und 1945	
Ortsnamenkorkordanz	362